

Pegasus

PEGASUS ist ein Unterstützungsangebot für Kinder und Jugendliche, deren Eltern oder Geschwister an Krebs erkrankt sind.

Pegasus ist ein Projekt der Bremer Krebsgesellschaft und finanziert sich über freiwillige Spenden, so dass keine Kosten für die Familien entstehen.

PEGASUS bietet Gruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an, gibt altersgerechte Information über die Erkrankung und hilft den jungen Menschen bei der Bewältigung ihrer veränderten familiären Situation. PEGASUS berät betroffene Eltern, Verwandte, Freunde, ErzieherInnen und LehrerInnen sowie alle Menschen, die mit diesem Thema konfrontiert sind. Auch die gesunden Kinder und Jugendlichen sind belastet, wenn ein Familienmitglied an Krebs erkrankt, auch sie müssen mit der stark veränderten familiären Situation fertig werden. Oft fällt es Eltern schwer, ihren Kindern die Bedrohlichkeit zu vermitteln. Diese spüren die Gefahr und die gedrückte Stimmung zu Hause, machen sich ihre eigenen Gedanken und fühlen sich nicht selten mit ihren Ängsten allein gelassen.

In der PEGASUS-Gruppe stehen sie mit ihren Sorgen und Ängsten sowie Stärken und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Über den Austausch und Kontakt mit anderen Gleichaltrigen lernen sie, sich selbst besser zu verstehen, sich anzunehmen und dadurch gestärkt mit der belastenden Situation umzugehen.

PEGASUS begleitet und unterstützt die Kinder /Jugendlichen während der Krankheitszeit eines Familienangehörigen, auch wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist. Dabei werden sie von pädagogischem und psychotherapeutischem Fachpersonal unterstützt.

PEGASUS ist ein niederschwelliges Angebot.

Der Grund zur Aufnahme in eine Gruppe sind nicht Krankheits-Symptome des Kindes, sondern seine aktuelle familiäre Lebenssituation, unabhängig von evtl. schon anderen bestehenden Störungen. Die Kinder sollen nicht das Gefühl bekommen, in eine „Problemgruppe“ gehen zu müssen, während ihre Freunde spielen dürfen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kinder/Jugendlichen entscheiden selber, wie lange sie an der Gruppe teilnehmen möchten.

PEGASUS arbeitet familiensystemisch und lösungsorientiert. Es ist ein Präventionsangebot, um diese Kinder / Jugendlichen möglichst frühzeitig zu unterstützen und spätere Langzeitfolgen zu verhindern. Soll ein Kind in die Gruppe aufgenommen werden, findet zunächst ein Gespräch mit den Eltern, und eine Einzelsitzung mit dem Kind statt, je nach Familiensituation auch gemeinsam. Der Focus des Gesprächs liegt auf den Bedürfnissen des Kindes in der Familie, und auf den familiären Ressourcen. Die Gruppensitzungen sind immer gleich strukturiert, um den Kindern/Jugendlichen Halt zu geben.

Was geschieht in den Gruppen?

Zunächst einmal finden die Kinder einen Ort, wo sie selber im Mittelpunkt stehen und nicht das erkrankte Familienmitglied. Ein Ort, an dem sie mit anderen Kindern, die gleiche Erfahrungen gemacht haben, singen und spielen, lachen und weinen können.

Im Musikmachen, Malen und Erzählen thematisieren sich ihre Gefühle von Angst, Wut und Trauer über die Erkrankung eines Familienmitglieds, aber auch Geschwisterrivalität, Schuldgefühle,

Verlassenheitsängste und nicht zuletzt Freude über wiedergewonnene Stabilität innerhalb der Familie. Über den spielerischen Umgang mit Instrumenten und Musik können sie ihre Gefühle ohne Worte ausdrücken und werden von den anderen Gruppenmitgliedern so auch verstanden. Kinder verarbeiten ihre Probleme im Spiel. Zitat: „hier kann ich schimpfen und schreien und heulen – und auch fröhlich sein und muss nicht immer an die blöde Krankheit denken“. (Benjamin 11 J.) Der Schwerpunkt in den Kindergruppen liegt auf der Musiktherapie. Musik nimmt im Leben von Kindern und Jugendlichen einen besonders hohen Stellenwert ein, sei es im Spielen auf Instrumenten oder im Hören von Lieblingsmusiken und Songs. Bei den älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird das reflektierende Gespräch immer wichtiger und tritt in den Vordergrund. PEGASUS begegnet den Kinder und Jugendlichen mit Wertschätzung und Respekt, Wir unterstützen und begleiten und bewerten nicht.

Angebote für Kinder und Jugendliche

- Gruppenangebote für Kindergartenkinder, Grundschulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Beratungsgespräche
- Krisenintervention

Angebote für Eltern, Verwandte und Freunde

- Begleitende Elternabende für Eltern von Gruppenmitgliedern
- Beratungsgespräche
- Krisenintervention

Angebote für die Öffentlichkeit

- Vorträge zum Thema: „Mit Kindern über Krebs reden“
- Kontakte zu Kindergärten und Schulen
- Seminare

Besondere Angebote

- Familienwochenenden außerhalb Bremens für betroffene Familien mit ihren Kindern / Jugendlichen
- Erlebnispädagogische Workshops

Ein Angebot von:

Bremer Krebsgesellschaft e.V.

Adresse:

Am Schwarzen Meer 101-105
28205 Bremen

Ansprechperson:

Clara Stehnken

Telefon:

0421 491 92 22

E-Mail-Adresse:

stehnken@bremerkrebsgesellschaft.de

Internetadresse:

www.bremerkrebsgesellschaft.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen